



2020 war für uns wieder einmal ein tolles Jahr- trotz oder zumindest mit oder vielleicht auch ein kleines bisschen wegen Corona.

Wir durften insgesamt 324 Frauen bei der Geburt ihrer Babys begleiten. Gemeinsam mit den werdenden Eltern haben wir viele Stunden in den Kreißsälen verbracht und haben mit ihnen geatmet, geschwitzt, gelacht, Freudentränen verdrückt und schlussendlich die Neugeborenen bestaunt.

Auch wenn es gewisse Schutzmaßnahmen einzuhalten galt, war in diesen Stunden kein Platz für Babyelefanten.

Durch das ständige Tragen der Maske waren wir Hebammen leider in einem für die Geburtsbegleitung wichtigen Teil unserer non-verbalen Kommunikation, der Mimik, stark beeinträchtigt.

Wir haben uns aber bemüht, anstelle dafür noch mehr als früher unsere Augen sprechen zu lassen.

327 Kinder haben im vergangenen Jahr mit unserer Begleitung das Licht der Welt erblickt, davon 179 Buben und 148 Mädchen, 190 Geburten fanden bei Tag und 134 in der Nacht statt.

56 der 324 Geburten waren von vornherein als Kaiserschnitt geplant.

Von den 268 Frauen, deren Geburten im Kreißsaal mit Wehen, Blasensprung oder einer Einleitung starteten, brachten 223 ihr Baby spontan zur Welt und bei 45 kam es zu einem sekundären Kaiserschnitt.

63 Babys wurden im Wasser geboren.

Zusammenfassend gilt zu sagen, dass 2020 aufgrund der Pandemie ein besonderes Jahr war, mit vielen Einschränkungen für die werdenden Eltern, die Geschwisterkinder, Omas und Opas, für uns, die Gynäkologen und Gynäkologinnen und das Pflegepersonal.

Wir sind sehr stolz und glücklich, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam so gut gemeistert haben und danken allen gewordenen Eltern für Ihr Vertrauen in uns und dem ganzen geburtshilflichen Team für die großartige Zusammenarbeit!